

Schwangerschaft

Beitrag von „FrauLustig“ vom 27. November 2016 22:46

Hallo zusammen,

ich bin Grundschullehrerin und kurz vor meiner Verbeamtung auf Lebenszeit. Die Anträge sind abgeschlossen. Ich warte nur noch auf das Schreiben bezüglich der Urkunde. Nun habe ich erfahren, dass ich schwanger bin (6. SSW).

Ich habe einige Fragen an euch:

1. Könnte die Schwangerschaft auf die kurz bevorstehende Verbeamtung auf Lebenszeit eine Auswirkung haben?
2. Außerdem sollte ich meiner Schulleitung schnellstmöglich die Schwangerschaft bekannt geben, sodass meine Immunität getestet werden kann ?!

Soll ich auf die Urkunde warten und erst dann die Schwangerschaft bekannt geben ODER sicher gehen, dass meine Immunität geprüft werden kann um kein Risiko für mein Kind einzugehen?

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Liebe Grüße

Beitrag von „Djino“ vom 27. November 2016 23:15

1) Nein.

2) Ja! Immunstatus ist wichtig.

Dass die Schulleitung von der Schwangerschaft weiß (und evtl. fehlender Immunität gegenüber der einen oder anderen "Kinderkrankheit"), ist lebenswichtig!

(Sollte einem auch der eigene Arzt sagen...)

Beitrag von „yestoerty“ vom 28. November 2016 06:31

Herzlichen Glückwunsch!

An einer Grundschule würde ich wohl auch eher früh Bescheid geben, hängt aber auch vom Bundesland ab was dann geschieht und ob du über deinen Immunstatus Bescheid weißt. Ich PERSÖNLICH würde mindestens warten bis ich im US ein schlagendes Herz gesehen hab. Das muss aber jeder selbst wissen. Wenn bei euch aber gerade einiges ansteckendes rumgeht oder andauernd was ist, würde ich es eher sagen. Einen Einfluss auf die Verbeamtung hat das nicht. In NRW muss man nach der Bekanntgabe zum BAD, wo dann geklärt wird ob und mit welcher Altersklasse etc man weiter arbeiten darf. Weiß nicht wie das in anderen Bundesländern ist.

Beitrag von „Nadine1609“ vom 28. November 2016 09:01

Hallo,

auch von mir herzlichen Glückwunsch! :o_)

Zu der Frage wegen der Verbeamtung auf Lebenszeit kann ich dir leider nichts sagen.

Befinde mich gerade in einer ähnlichen Situation. Ich bin in der 9. Woche schwanger und rätsele auch schon seit Tagen, wann ich es der Schulleitung sagen soll.

Für mich habe ich beschlossen, etwa bis zur 11./12. Woche zu warten.

Oder darauf, dass sich irgendein Frauenarzt hier dieses Jahr doch noch erbarmt und mich als Patientin aufnimmt, untersucht und ein schlagendes Herz feststellt.

Ich würde es an deiner Stelle davon abhängig machen, wie gut dein Draht zur Schulleitung ist.

Wenn du dich gut mit ihr verstehst und sie eine "nette" Person ist, warum nicht schon früher?

Könntest du dir vorstellen, im Falle einer frühen Fehlgeburt ihr darüber zu berichten? Wenn ja, dann würde ich es früher sagen.

Gehen bei euch momentan für das Baby schädliche Krankheiten an der Schule rum? --> dann Bescheid sagen.

Ich selbst bin erst seit diesem Schuljahr an meiner Schule und möchte deshalb noch etwas warten. Habe Angst vor der Reaktion. Bis dahin bin ich etwas vorsichtiger und wasche mir zig mal am Tag die Hände. Ist natürlich kein vollkommener Schutz, aber den hat man nie.

Also wie du dich entscheidest, es gibt immer Gründe für und dagegen.

Höre einfach auf dein Gefühl.

Ich wünsche dir eine gute und schöne Schwangerschaft! :o_)

Liebe Grüße

Nadine1609

Beitrag von „sillaine“ vom 28. November 2016 17:28

Ich habe auch gewartet, bis das schlagende Herz sichtbar war. das war bei mir in Woche 7. Ich habe dann sofort bescheid gesagt und war erstmal eine Woche zuhause, bis der Immunschutz geklärt war. Bis jetzt weiß es aber nur die Schulleitung. Bei den anderen warte ich, bis die 12 Wochen rum sind.